

Resupinatus alboniger

[[Basidiomyceten](#) > [Agaricales](#) > Pleurotaceae > [Resupinatus](#) ...]

von [Michael Kuo](#)

Ich fand diesen winzigen [Pleurotooidpilz](#) an einem warmen Tag im Februar, wenige Stunden bevor ein Schneesturm hereinbrach. Die kleinen schwarzen Pilze waren kaum zu sehen und wuchsen sechs Fuß über dem Boden auf einer stehenden, aber toten [Honigheuschrecke](#) hinter meinem Haus.

Resupinatus alboniger ähnelt dem bekannteren *Resupinatus applicatus*, aber diese Art hat einen winzigen Pseudostamm, eine etwas unschärfere Kappenoberfläche und fast runde Sporen. Einige Arten von [Hohenbuehelia](#) sind ebenfalls ähnlich, aber normalerweise größer und weisen blasse Kiemen auf (sowie dramatische "metuloide" Cystidien).

Beschreibung:

Ökologie: [Saprobisch](#); allein oder gesellig auf dem kürzlich toten Holz von Harthölzern wachsen; Sommer und Herbst (oder über den Winter in wärmeren Klimazonen oder in warmen Phasen); weit verbreitet im Osten Nordamerikas.

Kappe: 2-10 mm Durchmesser; untertassenförmig und von einem mehr oder weniger zentralen Punkt aus befestigt, wenn sie an der Unterseite von Baumstämmen wachsen - ansonsten halbkreisförmig bis fächerförmig und von einem seitlichen Punkt aus befestigt; ziemlich glatt, aber manchmal stellenweise mit feinem grauem Flaum; flachschwarz bis dunkelgrau-braun.

Lamellen: Strahlend vom variablen Befestigungspunkt (siehe Beschreibung der Kappe); nah oder fast fern; schwarz bis dunkelschwarzbraun; manchmal mit weißlichen Kanten.

Stiel: Abwesend.

Fleisch: schwärzlich; unwesentlich.

[Geruch und Geschmack](#): Geruch nicht unterscheidbar; schmecken mild.

[Chemische Reaktionen](#): KOH auf der



Kappenoberfläche negativ.

Sporendruck : Weiß.

Mikroskopische Merkmale : Sporen 5,5-8 x 2,5-4 µ; langelliptisch bis fast allantoid; glatt; Inamyloid. Cheilocystidia fusoid bis breit fusoid, lecythiform oder clavate; bis etwa 25 x 10 µ; oft (aber nicht immer) mit unregelmäßigen Knöpfen und Vorsprüngen digitalisieren. Pleurocystidia fehlt. Pileipellis ist eine schlecht definierte Cutis cutis aus dunkelbraunen, verkrusteten Elementen mit einer Breite von 2,5 bis 6 µ, die mit Knöpfen und Vorsprüngen digitalisiert sind.

Referenzen : (Patouillard, 1893) Singer, 1978. (Saccardo, 1895; Thorn, 1986; Thorn & Barron, 1986.) [Herb. Kuo](#) 02200503.

Diese Seite enthält keine Informationen über die Essbarkeit oder Toxizität von Pilzen.



© MushroomExpert.Com

Zitieren Sie diese Seite als:

Kuo, M. (2009, April). *Resupinatus alboniger*. Von der *MushroomExpert.Com*- Website abgerufen : http://www.mushroomexpert.com/resupinatus_alboniger.html